

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 28 (1950)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SEKTIONS-NACHRICHTEN

### Protokoll der Monatsversammlung vom 11. Januar 1950 im Casino (Burgerratssaal)

Vorsitz: Herr O. Stettler.

Anwesend ca. 180 Mitglieder.

Der Vorsitzende eröffnet um 20.15 Uhr die erste Sitzung des Jahres. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere die grosse Schar der Veteranen, Herrn Suter als Referenten des heutigen Abends und die Orchestersektion, welche mit flotten Darbietungen aufwartet. Das Protokoll der letzten Sitzung wird stillschweigend genehmigt. Neun Kandidaten werden einstimmig in die Sektion aufgenommen. Die Versammlung ehrt den verstorbenen Clubkameraden Heinrich Scheuchzer (Eintritt 1908) in üblicher Weise. Nach Hinweis auf einige unmittelbar bevorstehende Veranstaltungen teilt der Vorsitzende mit, dass das neue CC in Glarus sein Amt angetreten habe.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil erteilt der Präsident das Wort Herrn Ch. Suter zu seinem Lichtbildervortrag über «Streiffahrten im Mischabelgebiet», worüber an anderer Stelle berichtet werden soll.

Nach kurzer Pause wendet sich der Vorsitzende in einigen treffenden Worten an die Veteranen. Schon rein zahlenmässig kommt ihnen grosse Bedeutung zu, sind doch von den rund 2000 Sektionsmitgliedern nicht weniger als 750 Veteranen; vor allem aber liegt ihr Wert für den SAC in der Pflege der Tradition. Mögen auch die Jungen unsere Ideale hochhalten, so sind es doch vielfach die verschiedenen Vorteile, die sie zunächst zum Eintritt veranlassen. Erst nach und nach erkennt man, dass man durch die schönen Bergerlebnisse und die flotte Kameradschaft weit höhere Werte gewonnen hat als die Befriedigung eines jugendlichen Tatendranges.

Von den insgesamt 70 im Jahre 1925 Eingetretenen sind heute noch 39 Sektionsmitglieder und haben somit 25 Jahre lang dem Club die Treue gehalten. Ihnen wird das goldgeränderte Veteranenabzeichen und die Urkunde überreicht. Weiter kann der Präsident 27 Clubkameraden aufrufen, welche im Jahre 1910 eingetreten sind, und ihnen für die 40jährige Mitgliedschaft die Urkunde überreichen. 92 Mitglieder sind 1909 und früher eingetreten und können auf eine über 40jährige Mitgliedschaftsdauer zurückblicken; ihre Namen werden ehrenvoll verlesen.

Mancher der Geehrten ergreift spontan das Wort, um seinem tiefgefühlten Dank dem SAC gegenüber Ausdruck zu verleihen. An Stelle des erkrankten Herrn H. Winzenried und im Namen der neu zu Veteranen Erkorenen dankt Herr Weibel für die ihnen heute zuteil gewordene Ehrung. Mit Wehmut denkt er an die vielen und schönen Touren zurück, die selten etwas anderes waren als ein unvergleichliches Erlebnis. Er übergibt dem Präsidenten als Ergebnis einer freiwillig durchgeführten Sammlung eine Spende im Betrage von Fr. 1000.— und schliesst mit dem Wunsche, die Sektion Bern SAC möge blühen und gedeihen. Der Vorsitzende nimmt die Gabe zuhanden des Veteranenfonds mit bestem Dank in Empfang und schliesst um 22.40 Uhr die Sitzung.

Der Sekretär: *Faesi*.

### Photosektion

Unter zahlreicher Beteiligung fand am 14. Dezember 1949 im Hotel «Bristol» die Hauptversammlung statt. Der vom Präsidenten erstattete Tätigkeitsbericht liess das Geschehen während des verflossenen Jahres nochmals aufleben. Der Bericht wurde unter bester Verdankung genehmigt. Die verschiedenen Traktanden wickelten sich in der Folge rasch ab. Der Vorstand setzt sich unverändert wie folgt

# Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEN UND TOUREN

## Arosa

### Brunella Garni

das kleine behagliche Haus im Dorfzentrum

## Wintersportplatz «Tanne», Wald/App.

1105 m ü. M. Zentralheizung. 4 Mahlzeiten. Pensionspreis von Fr. 10.50 an. Ideales Skigelände.

Der Besitzer: P. Eugster-Hohl,  
Tel. 151, Wald (App.).

## Wengen

### Hotel-Restaurant Hirschen

Sommer- und Wintersport.  
Das heimelige Hotel mit seiner gepflegten Küche. Pensionspreis ab 11.50.

Telephon 43 68 Bes. R. Frauchiger, K'chef

## Gute Ferien-

Gelegenheiten finden die Mitglieder des SAC, Sektion Bern, hier in reicher Auswahl, und wir bitten um Berücksichtigung der an dieser Stelle sich empfehlenden Häuser.

# VÉRON Conserven.!

sind  
Qualitätsprodukte!

## AMGE SKI

Stöcke, Bindungen  
von schöner Auslese zu wählen, wirklich eine Freude für Sie!

Kinderski mit Bindung von Fr. 25.50 an

Volksski mit Bindung von Fr. 49.— an

Amlinger, Schauplatzgasse 5, Bern

## Kohlen-, Holz- und Heizöl AG. Vormals Arbeitshütte

Sulgenrain 26

Telephon 5 56 51



Feine Goldschmiedearbeiten —

meine Spezialität

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED  
BERN - Theaterplatz  
Telephon 3 44 49

Jezler echt Silber

zusammen: Präsident: Herr Kündig; Vizepräsident und technischer Leiter: Herr Martin; Kassier: Herr Lauterburg; Sekretär: Herr Weber; Beisitzer: Herr Bieri. Ebenfalls fand der Kassa- und Revisorenbericht die Zustimmung. Herr Ch. Suter wurde von der Versammlung als Rechnungsrevisor erneut bestätigt, und an Stelle des zurückgetretenen Revisors Herrn Widmer, der dieses Amt während langen Jahren getreu versah, Herr Fuchs gewählt. Anschliessend an die Wahlgeschäfte erläuterte der technische Leiter ein für das Jahr 1950 reich befrachtetes Tätigkeitsprogramm. Den Abschluss des genussreichen Abends bildete eine von verschiedenen Mitgliedern «beliebte» Bilderschau. E. W.

### **Auszug aus dem Exkursions- und Kursreglement der Sektion Bern SAC**

Nachstehender Auszug wird im Cluborgan publiziert, weil im Tourenprogramm 1950 aus Raumgründen hiezu keine Möglichkeit bestand. Bitte aufbewahren.

Art. 8. Eine Sektionstour, ausgenommen Tourenwoche, wird nur durchgeführt, wenn mindesten 6 Sektionsmitglieder teilnehmen. Tourenwochen und Kurse müssen mindestens 9 Sektionsmitglieder aufweisen. In diesen Mindestzahlen sind die Leiter inbegriffen. In besonderen Fällen können Ausnahmen von diesen Bestimmungen durch den jeweiligen Chef im Einverständnis mit dem Sektionspräsidenten bewilligt werden.

Art. 9. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen nach ihrer Reihenfolge.

Art. 10. Die Leiter sind verpflichtet, Angemeldete, die den Anforderungen einer Veranstaltung nicht genügen, von der Teilnahme auszuschliessen.

Teilnehmer, die den Anordnungen des Leiters, trotz Verwarnung, nicht Folge leisten, sind dem jeweiligen Chef und durch diesen dem Vorstand bekanntzugeben.

#### **Teilnahme an Veranstaltungen**

Art. 13. Jedes Sektionsmitglied, das den Anforderungen einer Veranstaltung genügt, ist zur Teilnahme berechtigt.

Wer an einer Hochtour teilnehmen will, soll eine Sektionstour im Vorgebirge mitgemacht haben. Ausnahmen werden nur gestattet, wenn die Betroffenen dem Leiter oder dem Exkursionschef als fähige Berggänger bekannt sind.

An den Seniorentouren dürfen alle Sektionsmitglieder teilnehmen.

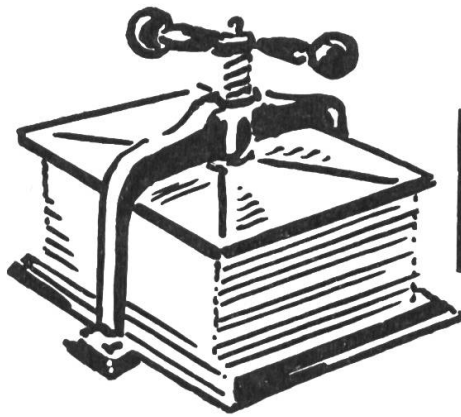
Art. 16. Die Teilnehmer haben sich in die im Clublokal aufliegende Liste mit genauer Adresse einzutragen oder schriftlich beim Leiter anzumelden und zur Vorbesprechung zu erscheinen. Unentschuldigtes Wegbleiben von der Vorbesprechung gilt als Abmeldung.

Wenn eine Veranstaltung verschoben wird, so bleiben die Anmeldungen ohne Gegenbericht in Kraft.

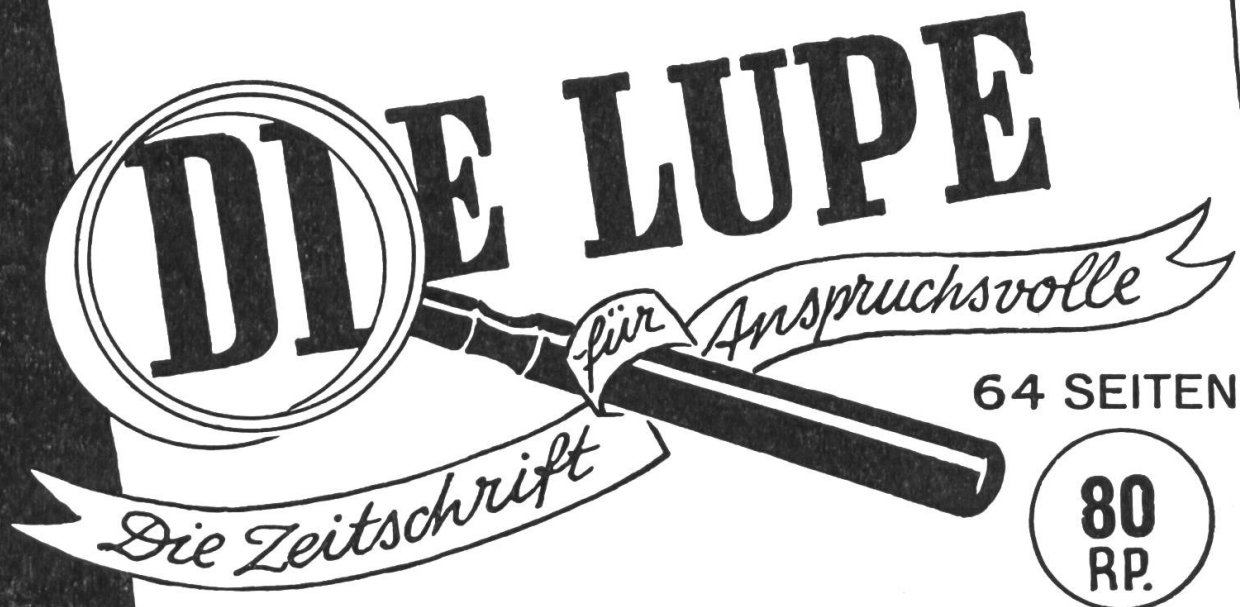
Wer nach der Vorbesprechung als Teilnehmer gilt und ohne rechtzeitige, begründete Abmeldung der Veranstaltung fernbleibt, hat entstandene Kosten mitzutragen.

Art. 17. Den Anordnungen des Leiters ist unbedingt Folge zu leisten. Wer sich ohne die Einwilligung des Leiters von der Abteilung trennt, gilt nicht mehr als Teilnehmer, haftet jedoch für die entstandenen Kosten.

Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist der jeweilige Chef, Rekursinstanz der Vorstand.



Es gibt so viel in aller Welt,  
worüber man sich unterhält.  
**DIE LUPE** bringt **das** komprimiert,  
was jeden Leser interessiert:  
Probleme und Begebenheiten,  
in aller Welt, zu allen Zeiten.



Jeden Monat neu an jedem Kiosk

**VERLAG HALLWAG BERN**

Art. 18. Bei allen Veranstaltungen übernimmt die Sektionskasse die Fahrtauslagen sowie Porti und Telephon des Leiters. Ausserdem übernimmt sie bei geführten Sektionstouren, Tourenwochen und Kursen die Taxen und Fahrtauslagen der Führer, ist jedoch durch Teilnehmerbeiträge, die vom Vorstand festgesetzt werden, teilweise zu entlasten.

#### Bekanntmachung der Veranstaltungen

Art. 19. Das Exkursions- und Kursprogramm wird allen Sektionsmitgliedern zu Anfang des Jahres in gedruckter, separater Form zugestellt. Im Sektionsorgan wird jeweils das Programm für den nachfolgenden Monat bekanntgegeben. Vor der Abhaltung einer Veranstaltung, in der Regel am vorangehenden Freitag, wird durch Inserat im Stadtanzeiger zur Vorbesprechung eingeladen. Diese Publikationen besorgt der Exkursionschef.

### Mitgliederbeitrag 1950

Der Beitrag für das Jahr 1950 ist fällig. Für Mitglieder, welche den Beitrag bis zum 31. Januar 1950 nicht entrichtet haben, erlischt rückwirkend die Versicherung. Wir bitten in Ihrem und unserem Interesse um rechtzeitige Zahlung.

*Der Sektionskassier.*



### DIE SEITE DER JUNIOREN

In den ersten Tagen dieses Monates habt ihr das Tourenprogramm, die Erneuerungskarte und den Einzahlungsschein zugestellt erhalten. Die gleichzeitig zugesandten Weisungen wurden absichtlich auf grünes Papier vervielfältigt. Grün ist bekanntlich die Farbe der Hoffnung, und ich hoffe zuversichtlich, dass ihr alle den Inhalt gelesen und richtig «gekopft» habt.

Es steht da geschrieben, dass die Mitgliedschaft bis zum 28. Februar 1950 erneuert sein soll. Wartet aber bitte mit dem Zustellen der Karten nicht bis zum letzten Moment. Den Ausweis erhält der am schnellsten, der mich am wenigsten lang warten lässt. Viele haben die Angelegenheit prompt erledigt und sind dafür auch bereits Ende Januar im Besitze ihres neuen Ausweises. Andere werden ihn erst in der Februar-Zusammenkunft erhalten, und die Nachzügler werden halt bis Ende März warten müssen. Also, bitte in den nächsten Tagen einmal 10 Minuten für den Gang zur Post reservieren.

Vielleicht ist es nicht jedem möglich, den neuen Ausweis an einer Monatsversammlung abzuholen. In diesem Falle bitte ich um schriftliche Mitteilung; die neue Marke wird auf Verlangen sofort zugestellt, sofern das Rückporto beiliegt. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass alle Junioren, die bis zum 28. Februar die Mitgliedschaft nicht erneuert haben, von der Mitgliederliste gestrichen werden. Im letzten Jahr haben 11 Junioren durch unsere JO die Monatsschrift des SAC «Die Alpen», bezogen. Noch nicht alle haben für 1950 den Betrag von Fr. 7.50 einbezahlt. Ich bitte diese und alle anderen Junioren, die dieses Jahr erstmals die interessante Monatsschrift abonnieren wollen, dies möglichst rasch nachzuholen.

An der letzten Jahresversammlung der JO wurde beschlossen, keine Arbeitsgruppe für Tourenvorbereitungen mehr zu wählen. Dafür sollen immer zwei Junioren zusammen eine Tour vorbereiten und führen. Verantwortliche Leiter